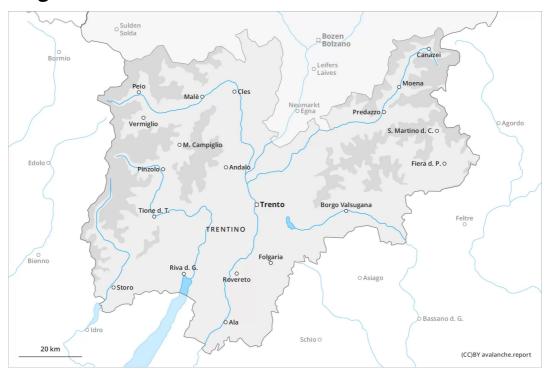
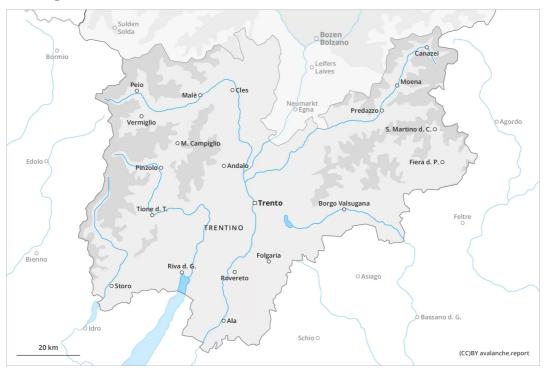


Vormittag



Nachmittag









Gefahrenstufe 2 - Mäßig





Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich am Donnerstag, den 07.04.2022

Frischer Triebschnee ist die Hauptgefahr. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind kleine und mittlere feuchte und nasse Lawinen möglich.

Mit Neuschnee und Wind aus wechselnden Richtungen entstanden in den letzten Tagen vor allem in der Höhe Triebschneeansammlungen. Diese können stellenweise mit meist großer Belastung ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen. Vorsicht vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden an sehr steilen Hängen in hohen Lagen.

Die spontane Aktivität von Lawinen nimmt mit der Erwärmung und der Sonneneinstrahlung zu, vor allem an sehr steilen Hängen unterhalb von rund 2200 m und an Felswandfüßen.

Zudem sind kleine und mittlere Gleitschneelawinen möglich, besonders an sehr steilen Grashängen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Die Altschneedecke ist verbreitet stabil. Die frischeren Triebschneeansammlungen bleiben besonders an sehr steilen Schattenhängen in mittleren und hohen Lagen teilweise störanfällig. Teilweise liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. Unterhalb der Waldgrenze liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

Tendenz

Die spontane Aktivität von feuchten und nassen Lawinen nimmt mit der Erwärmung zu, vor allem an sehr steilen Sonnenhängen.



Gefahrenstufe 1 - Gering





Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich am Donnerstag, den 07.04.2022

Frischer Triebschnee ist die Hauptgefahr. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind kleine und mittlere feuchte und nasse Lawinen möglich.

Mit Neuschnee und Wind aus wechselnden Richtungen entstanden in den letzten Tagen vor allem in der Höhe Triebschneeansammlungen. Diese können stellenweise mit meist großer Belastung ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen. Vorsicht vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden an sehr steilen Hängen in hohen Lagen.

Die spontane Aktivität von Lawinen nimmt mit der Erwärmung und der Sonneneinstrahlung zu, vor allem an sehr steilen Hängen unterhalb von rund 2400 m und an Felswandfüßen.

Zudem sind kleine und mittlere Gleitschneelawinen möglich, besonders an sehr steilen Grashängen.

Schneedecke

Die Altschneedecke ist verbreitet stabil. Die frischeren Triebschneeansammlungen bleiben besonders an sehr steilen Schattenhängen in mittleren und hohen Lagen teilweise störanfällig. Teilweise liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. Unterhalb der Waldgrenze liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

Tendenz

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind feuchte und nasse Lawinen möglich.